

Nächstes Etappenziel: digitalwerk integriert verteiltes System in ADTF

Das Software-Entwicklungsunternehmen digitalwerk hat die Integration eines verteilten Systems in das [ADAS Software-Framework ADTF \(Autonomous Data & Time-Triggered Framework\)](#) erfolgreich abgeschlossen. Der Spezialist für ADAS Tools und Frameworks bindet die kürzlich veröffentlichte Functional Engineering Platform (FEP) eines großen deutschen OEM aus Süddeutschland in ADTF ein.

Die Functional Engineering Platform ist eine skalierbare Simulationsplattform im Bereich der automobilen Softwareentwicklung. Hintergrund der Plattform ist die Standardisierung in der Entwicklung von Modulen sowie deren Ausführung und Verwaltung in einem verteilten System. Durch standardisierte Interfaces vereinfacht die Functional Engineering Platform das Entwickeln von Anbindungen für Software-Tools an die Plattform und somit das eigenständige Aufsetzen und Betreiben von verteilten Systemen.

„Unsere Aufgabe als Inhaber der Vertriebs- und Entwicklungslizenz von ADTF besteht darin, dem Nutzer die ADAS Funktionsentwicklung durch das Software-Framework kontinuierlich zu vereinfachen“, erläutert Enrico Engel, Prokurist von digitalwerk. „Durch die Einbindung des verteilten Systems der Functional Engineering Platform in ADTF bieten wir den ADTF-Usern zahlreiche neue Vorteile“, so Engel. Der wesentliche Benefit für die Nutzer des Software-Framework liege in der deterministischen, eindeutig geregelten Bearbeitung wiederholbarer Simulationen, führt Engel aus. Die Integration des verteilten Systems in ADTF fördert zudem die Kommunikation innerhalb der Plattform, da das System ohne großen Aufwand um benutzerdefinierte Teilnehmer erweitert werden kann. Die Zeitsynchronisation sowie der Austausch von Daten in Echtzeit tragen ebenfalls zu einer vereinfachten Handhabung für den Nutzer bei.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Anbindung der Functional Engineering Platform an ADTF ein wichtiges Etappenziel erreicht haben“, resümiert digitalwerk Geschäftsführer Enrico Engel und richtet den Blick gleichzeitig nach vorne: „Auf dem Weg zur Erreichung des langfristigen Ziels – der Entwicklung einer Cloud-Lösung für ADTF und eines ADTF-Ökosystems – gilt es nun unsere Entwicklungsarbeit weiterhin stark auf die Nutzungspräferenzen der ADTF-User auszurichten.“ Ohne die hervorragende Leistung des Teams hätte dieses Zwischenziel in dieser Form nicht erreicht werden können, ist sich Engel sicher. So werde das Team auch bei der Erreichung der nächsten Etappe zu einem zentralen Erfolgsfaktor. ADTF als verteiltes System steht den Anwendern derzeit in einer Beta-Version zur Verfügung ehe es zum Standard in den zukünftigen Versionen des Software-Framework wird.

Über digitalwerk

digitalwerk ist ein Software-Entwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt auf ADAS Tools & Frameworks. Das Unternehmen wurde 2015 gegründet und beschäftigt heute rund 35 Mitarbeiter. Kernkompetenzen sind High Speed Data Processing, Rapid Prototyping, Embedded Software und Fahrzeugverifizierung. Zu den Kunden zählen europäische Premium-Automobilhersteller sowie führende TIER1 Lieferanten. digitalwerk ist Teil einer innovativen Tech Startup-Gruppe aus Süddeutschland.

Weitere Informationen zu digitalwerk finden sie unter www.digitalwerk.net oder gerne auf Anfrage unter den unten aufgeführten Kontaktdaten.

Kontakt

Digitalwerk GmbH

Johannes Bauer

Im Gewerbepark C15
93059 Regensburg

Telefon: +49 (0)941 4662 4310

Mail: info@digitalwerk.net

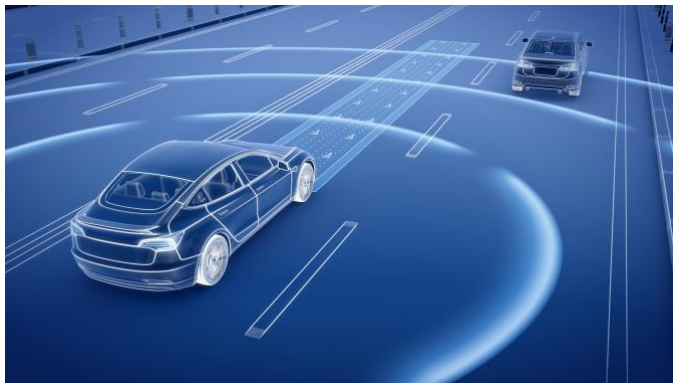


Bild: Benchmark unter den ADAS Software-Frameworks - ADTF (Autonomous Data & Time-Triggered Framework)